

OFAJ - 51 rue de l'Amiral-Mouchez - 75013 Paris - www.ofaj.org
DFJW - Molkenmarkt 1 - 10179 Berlin - www.dfjw.org

Alle Projektträger, die Abrechnungen normalerweise bei einer Zentralstelle des DFJW stellen, reichen auch diesen Verwendungsnachweis bei der Zentralstelle ein. Alle anderen Abrechnungen sind direkt an das DFJW zu richten (zsb@dfjw.org).

Bitte speichern Sie zunächst dieses Formular im PDF-Format ab und öffnen Sie es mit der aktuellsten Version von Adobe Acrobat Reader (<https://get.adobe.com/de/reader>)

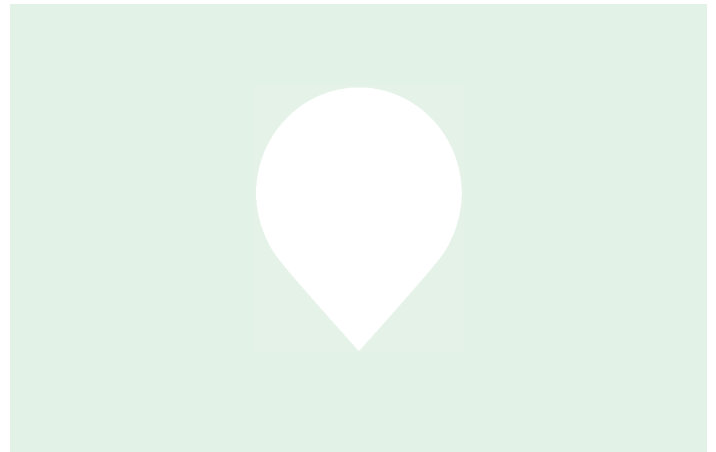
DFJW-Aktenzeichen	
Titel des Projektes (max. 100 Zeichen)	
Kategorie 1	Kategorie 2
Projektsteckbrief	
<p>Sind Sie eine Zentralstelle / Gehört Ihre Organisation einer DFJW-Zentralstelle an? Eine Übersicht der DFJW-Zentralstellen finden Sie auf unserer Webseite.</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, Name der Zentralstelle</p>	
Netzwerk	
<p>Falls zutreffend, wählen Sie hier bitte eine Option in der Drop-down-Liste aus:</p> <p>></p>	
<p>Ist eine Städtepartnerschaft am Projekt beteiligt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
Antragstellende Organisation	
Name des Vereins, Verbands, der Behörde oder der Schule/Hochschule	
Straße	
PLZ	Ort
Land	
Projektverantwortliche Person	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail	
Bankverbindung	
Verwendungszweck	
Kontoinhaber:in (<i>kein Privatkonto</i>)	
Bank	
BIC/SWIFT Code	
IBAN	

Partnerorganisation in Frankreich	
Name	
Straße	
PLZ	Ort
Land	
Projektverantwortliche Person	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail	
<i>Nur für allgemeinbildende Schulen:</i>	
Bankverbindung der Partnerschule in Frankreich	
Verwendungszweck	
Kontoinhaber:in (<i>kein Privatkonto</i>)	
Bank	
BIC/SWIFT Code	
IBAN	

Bei trilateralen Projekten: Partnerorganisation eines weiteren Landes	
Name	
Straße	
PLZ	Ort
Land	
Projektverantwortliche Person	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail	

Bei multilateralen Projekten: Partnerorganisation eines weiteren Landes	
Name	
Straße	
PLZ	Ort
Land	
Projektverantwortliche Person	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail	

Projektort	
PLZ	Ort
Land	
Ankunftsdatum	
Abfahrtsdatum	
Unterkunft (Anzahl der Teilnehmenden einschließlich des Betreuungsteams):	
Kostenlose Unterkunft (Anzahl der Teilnehmenden)	
Kostspflichtige Unterkunft (Anzahl der Teilnehmenden)	



Phasen von deutsch-französischen und trilateralen Projekten
 Falls zutreffend, wählen Sie hier bitte eine Option in der Dropdown-Liste aus

Erste Phase von _____ bis _____ gefördert durch einen Sonderfonds <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Phasen >
Zweite Phase von _____ bis _____ gefördert durch einen Sonderfonds <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Phasen >
Dritte Phase (trilateral) von _____ bis _____ gefördert durch einen Sonderfonds <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Phasen >

Projektart >

Gruppenzusammensetzung		aus Deutschland		aus Frankreich		aus einem Drittland	
Tragen Sie hier die Anzahl der Teilnehmenden ein, einschließlich der Personen, für die kein Zuschuss beim DFJW beantragt wird. Bitte geben Sie die Anzahl der Betreuungspersonen und der jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf getrennt an.							
Zusammensetzung nach Alter (außer Betreuungsteam)		gesamt	gefördert	gesamt	gefördert	gesamt	gefördert
	3 bis 6 Jahre						
	7 bis 12 Jahre						
	13 bis 17 Jahre						
	18 bis 25 Jahre						
	26 bis 30 Jahre						
	mehr als 30 Jahre						
Betreuungsteam							
Arbeits- und Ausbildungssituation	Schüler:innen						
	Berufsfachschüler:innen						
	Auszubildende						
	Studierende						
	Berufstätige						
	Arbeitssuchende / Personen in beruflicher Eingliederung						
	Gesamt						
	Darunter junge Menschen mit besonderem Förderbedarf ⁽³⁾						

(3) Die Begriffserklärung befindet sich im [Glossar der Richtlinien](#)

Bei Vorbereitungs- oder Nachbereitungstreffen: Bitte reichen Sie nur eine Tagesordnung sowie die erreichten Lernziele ein.

1. Projektthema:

Bitte wählen Sie ein Thema aus der Dropdown-Liste aus, falls Ihr Projekt eines der nachstehenden Schwerpunktthemen entspricht ([s. Orientierungsplan](#)).

>

2. Pädagogische Auswertung:

- a. Was waren die Ziele der Begegnung? Wurden sie erreicht? Was haben die Teilnehmenden gelernt?
- b. Wie hat sich das Gruppenleben entwickelt? Gab es Konflikte? Wie wurde damit umgegangen? Gab es besondere Vorfälle in dieser Begegnung?
- c. Wie wurde die Begegnung mit den Teilnehmenden ausgewertet? Was waren die Ergebnisse der Auswertung? Gibt es Folgen, nachhaltige Wirkungen dieser Begegnung?
- d. Evtl. Zitate der Teilnehmenden.

3. Durchgeführtes Programm: Bitte fügen Sie ein Programm des durchgeführten Projekts bei. Bitte listen Sie die detaillierten Aktivitäten pro Tag auf und geben Sie die Daten und - wenn möglich - die Uhrzeiten an. Insofern eine Sprachanimation stattgefunden hat, bitten wir Sie, die Stundenanzahl im Programm anzugeben.

4. Welche Maßnahmen wurden umgesetzt, um:

- die Qualität des Programms zu gewährleisten? (pädagogisches Material, Teamer:innen mit einem DFJW-Zertifikat, Evaluation, usw.)
- die aktive Teilnahme von "jungen Menschen mit mehr Förderbedarf" am Projekt zu gewährleisten (Logistische Vorkehrungen, Methoden, Aktivitäten, Begleitung, usw.)?
- Wurde das Projekt ehrenamtlich organisiert und wenn ja, in welchem zeitlichen Arbeitsumfang?

Projektbericht 2/2

5. Wie lief die sprachliche Verständigung in der Begegnung? Falls Sie einen Zuschuss „Sprachanimation“ beantragt haben, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

- a. Rahmenbedingungen (Ort, Art der Begegnung, Dauer, Gruppenzusammensetzung, Sprachniveau, Raum für Sprachanimation).
- b. Sprachanimatour:innen (Namen, Nationalität, Sprachniveau, Qualifikation). Wie wurde die Anleitung der Sprachanimation im Team aufgeteilt?
- c. Welche Aktivitäten der Sprachanimation wurden mit welcher Zielsetzung während der Begegnung durchgeführt (kurze Beschreibung)? Welche Materialien wurden verwendet?
- d. Wann und wie fand Sprachanimation statt? Wie wurde sie in das Gesamtprogramm eingebaut?
- e. Wie bewerten Sie die Rolle und den Einfluss der Sprachanimation
 - in Bezug auf die deutsch-französische Gruppenentwicklung?
 - in Bezug auf den Umgang mit der Fremdsprache bei den Jugendlichen?

6. Welche Maßnahmen wurden umgesetzt um das Projekt umweltverträglicher zu gestalten (siehe Artikel 1.4. - umweltschonende Transportmittel, geplante Aktivitäten vor Ort, Ressourcen- und Abfallmanagement, Ernährung usw.) ?

Betrug die Reisedauer von Fernbahnhof zu Fernbahnhof mehr als 8 Stunden?

Ja

Nein

Transportmittel während des Projektes	CO2-Bilanz (Hin- und Rückreise)*

***Freiwillige Daten.** Das DFJW stellt Ihnen [die DEKARBO-App](#) zur Verfügung, mit der Sie Ihre CO2-Bilanz berechnen können.

7. Kommunikationsnachweis über die finanzielle Unterstützung durch das DFJW:

Verwendung des DFJW-Logos auf Kommunikationsmaterial, Publikationen, Nennung des DFJW als Förderorganisation auf der Internetseite des Projektträgers usw. (siehe Richtlinien 3.2.1).

Ausgaben	
I. Förderfähige Kosten für einen Zuschuss durch das DFJW	
1. Fahrtkosten (Hin- und Rückreise)	
a. Gruppe aus Deutschland	€
b. Gruppe aus Frankreich	€
c. Gruppe aus einem weiteren Land	€
2. Basiskosten ⁽²⁾	€
3. Projektkosten	€
4. Sprachförderkosten	€
Hybrides Projekt	€
ZWISCHENSUMME	€
II. Sonstige Kosten	€
GESAMTAUSGABEN	€

Einnahmen										
Siehe Richtlinien des DFJW										
I. Beim DFJW beantragter Zuschuss		Anzahl TN	Anzahl Übernachtungen	Entfernung	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale	Kategorie		
1. Fahrtkostenzuschuss ⁽¹⁾										
a. Gruppe aus Deutschland		x		km	x	€	€	€	Kategorie 1	
b. Gruppe aus Frankreich		x		km	x	€	€	€		
c. Gruppe aus einem weiteren Land		x		km	x	€	€	€		
2. Basiskostenzuschuss ⁽²⁾										
Erhöhte Basiskosten ⁽²⁾		x			x	€	€	€	Kategorie 2	
3. Projektkostenzuschuss										
Weitere Projektkosten ⁽³⁾	Erhöhter Fördersatz				x	€	€	€		
	Künstlerische Leitung ⁽⁴⁾				x	€	€	€		
	Tri- und multilateral				x	€	€	€		
4. Sprachförderkostenzuschuss	Sprachanimation				x	€	€	€		
	Tandemkurs und Fortbildungen*				x	€	€	€		
Förderung für Online-Arbeitsphasen								€		
ZWISCHENSUMME							€	€		
II. Sonstige Einnahmen ⁽⁵⁾						Gesamt		€	Kontrollkästchen	
GESAMTEINNAHMEN								€		
Verwaltungskostenzuschuss ⁽⁶⁾			x			€	€			
Bestätigen Sie ihre Eingaben indem Sie hier eine Null eingeben >										

Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein: Im Kontrollkästchen muss 0 stehen.

Der Projektträger hat die Pflicht, sämtliche projektrelevanten Unterlagen für 5 Jahre nach Projektabschluss aufzubewahren (Richtlinien des DFJW, 3.5).

(1) Anzahl TN (Anzahl der Teilnehmenden und Begleitpersonen) x Entfernung x 0,16 € = Maximalreisekostenzuschuss gemäß DFJW-Richtlinien 2.4.1. und Anlage 1. Um die Entfernung zu berechnen, nutzen Sie bitte das Tool auf der Website des DFJW unter: www.dfjw.org/fahrtkostenberechnung.

(2) Basiskosten sind zum Beispiel Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Je nach Zielgruppe und Projektart gelten unterschiedliche Fördersätze (Richtlinien des DFJW, Anlage 2).

(3) Insgesamt können diese weiteren Projektkosten nur mit maximal 450 € pro Programmtag für eine Dauer von bis zu 10 Tagen gefördert werden (Richtlinien des DFJW, Anlage 3).

(4) Honorare für die künstlerische Leitung von Kulturprojekten

*Bei bilateralen Sprachkursen sowie bei Aus- und Fortbildungsprojekten zur Methodik der Sprachförderung kann eine Förderung in Höhe von bis zu 250 € pro Programmtag für maximal 10 Tage gewährt werden.

(5) Öffentliche Mittel, private Organisation oder Institution, Stiftung, Unternehmen, Beitrag des Projektträgers, Beitrag des Partners, Beitrag der Teilnehmenden usw.

(6) Verwaltungskosten: Vom DFJW anerkannte nicht staatliche Zentralstellen können entweder eine Förderung von 50 € für die Bewilligung eines Projektes oder 10 € pro geförderter Person bei der Abrechnung eines Projektes als Verwaltungskostenzuschuss erhalten.

Name und Funktion der vertretungsberechtigten Person* in der antragsstellenden Organisation:

Telefon _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zwecks der Bearbeitung meines Förderantrags und zur Abrechnung vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) verarbeitet werden dürfen und bestätige zugleich, über die Datenverarbeitung und meine Rechte belehrt worden zu sein. Bei der Angabe personenbezogener Daten von Dritten versichere ich, dass ich zur Weitergabe dieser Daten berechtigt bin und dass diese Daten richtig sind. Im Rahmen von trilateralen Begegnungen willige ich ein, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten an die oben genannten im weiteren Land ansässigen Partner weitergegeben werden können. Ich wurde darauf hingewiesen, diese Daten in anonymisierter Form auch zur Erstellung von Statistiken verwendet werden.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben in diesem Formular gemäß der Richtlinien des DFJW und verpflichte mich, die Kinder- und Jugendschutzgesetze und rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten, die in den jeweiligen Ländern gelten. (Artikel 1.3)

**Die Antragsteller müssen in der Lage sein, die administrative, rechtliche, technische und pädagogische Verantwortung zu übernehmen in Bezug auf die Durchführung und Organisation der Projekte.*

Ort _____, den _____

Digitale Unterschrift

Widerrufsrecht:

Die unterzeichnende Person hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an dsb-dfjw-ofaj@kinast.eu. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens:

Die unterzeichnende Person ist nicht verpflichtet, diese Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Allerdings hat sie zur Folge, dass Ihre Abrechnung unvollständig und damit nicht bearbeitet wird.

Weitere Informationen zum Datenschutzhinweis zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie [hier](#).